

Übersicht über die Unterrichtsinhalte

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
5	Projektquartal „Musikalisches Kennenlernen“	<p>UV: Musik für Fest und Feier – Weihnachtslieder singen/spielen, hören, vergleichen, analysieren</p> <p><i>IF: Verwendungen von Musik</i> <i>S: Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum</i></p>	<p>UV: Das Programm macht die Musik</p> <p><i>IF: Bedeutungen von Musik</i> <i>S: Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze/ Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik</i></p>	<p>UV: Komponistenporträt – der Komponist als Kind seiner Zeit</p> <p><i>IF: Entwicklungen von Musik</i> <i>S: Musik und biografische Einflüsse</i></p>
6	<p>UV: Bilder und Phantasien als Inspiration musikalischer Gestaltung</p> <p><i>IF: Bedeutungen von Musik</i> <i>S: Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklangerung von Bildern</i></p>	<p>UV: Vom Marktplatz in den Prunksaal – weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit</p> <p><i>IF: Entwicklungen von Musik</i> <i>S: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock</i></p>	<p>UV: Alles nur Theater</p> <p><i>IF: Verwendungen von Musik</i> <i>S: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater</i></p>	Projektquartal

Bedeutungen von Musik

Verwendungen von Musik

Entwicklungen von Musik

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
5.1.1		<div data-bbox="331 288 972 336" style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 10px;"> <p align="center">Projektquartal: „Musikalisches Kennenlernen“</p> </div> <p><i>Mögliche Inhalte/ Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vorstellen der Musikinstrumente, die in der Klasse gespielt werden und/oder ein Klassenkonzert organisieren</i> • <i>Gemeinsame Rituale (Guten-Morgen-Lied, Geburtstage, ...)</i> • <i>Unsere Stimme</i> • <i>Hören will gelernt sein! (Geräuschkrimi, Klangquiz,...)</i> 	<p>Siehe musikalische Ordnungssysteme und Methodentraining</p>	<p>Noten im Violinschlüssel lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> · einfache mehrstimmige Notentexte lesen und aus ihnen musizieren · Höranalyse: Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung von Höreindrücken und Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung der musikalischen Gestaltungsmittel (Schwerpunkt vgl. Spalte „musikalische Ordnungssysteme“) · Gestaltung: einen musikalischen Beitrag erklärend anmoderieren 	<p>Melodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Notation von Tonhöhen im Violinschlüssel (Stammtöne) <p>Rhythmik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Notation von Tondauern und Pausen (inkl. Sonderzeichen) · Takt als Gliederung der Musik · Einführung der Taktarten <p>Harmonik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Beispiele von Konsonanz und Dissonanz hören/notieren/lesen <p>Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Formprinzipien Wiederholung, Variante. <p>Satztechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Homophonie und Polyphonie als satztechnische Grundprinzipien <p>Klangfarbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> · typische Instrumentensounds; · Klangfarben von Instrumenten verändern · Instrumentengruppen · Stimmlagen im Chor

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
5.1.2	Verwendung von Musik	<p style="text-align: center;">UV: Musik für Fest und Feier – Weihnachtslieder singen/spielen, hören, vergleichen, analysieren</p> <p style="text-align: center;"><u>Verwendungen</u> Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum</p> <p style="text-align: center;"><u>Bedeutungen</u> Schwerpunkt: Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>Rezeption - beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile im Hinblick auf den Ausdruck, - deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen, - beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, - beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,</p>	<p>-Noten im Violinschlüssel lesen -einfache mehrstimmige Notentexte lesen und aus ihnen musizieren -Verläufe einstimmiger Melodien beschreiben -einfache fachspezifische Texte bearbeiten (Schlüsselwörter markieren; Informationen aus Texten in Tabellen und Mindmaps visualisieren) -Höranalyse/Gestaltung: Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung von Höreindrücken und Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung der musikalischen Gestaltungsmittel (siehe „Musikalische Ordnungssysteme“) -Medienbildung: Reflexion eigener Hörvorlieben mit den aktuellen Charts</p>	<p>Rhythmik -Taktordnungen: <i>gerader und ungerader Takt, Auftakt</i></p> <p>Melodik -Bewegungen im Tonraum: <i>Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung</i></p> <p>Tempo -Tempoveränderungen: <i>ritardando, accelerando</i></p> <p>Dynamik, Artikulation -Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i> Vortragsarten: <i>legato, staccato</i></p> <p>Formaspekte -Formelemente: <i>Strophe, Refrain</i></p>
	Bedeutungen von Musik	<p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern; ein- und zweistimmiges Singen</i> • <i>Liederauswahl nach Themen Gemeinschaft; Advent/Weihnachten; Jahreszeiten; kulturelle Bräuche</i> • <i>Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Hefter</i> • <i>Nutzung von</i> <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken (Adjektive: Sprechen über Musik)</i> ◦ <i>sprachlichen Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung</i> ◦ <i>sprachlichen Hilfen zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen</i> • <i>Vergleich von eigenen Hörvorlieben und aktuellen Charts</i> 	<p>Produktion - entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck, - entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum (vgl. MKR 4.2)</p> <p>Reflexion - erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, - beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen, - erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, - beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum</p>		<p>Notation Standardnotation: <i>Tonnamen mit Lagebezeichnung im Violinschlüssel, Tondauern</i></p> <p>Harmonik -Konsonanz, Dissonanz</p> <p>Klangfarbe, Sound -<i>Ton, Klang, Geräusch</i></p>

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
5.2.1	Bedeutungen von Musik	<p>UV: Das Programm macht die Musik</p> <p>Schwerpunkt: Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze/ Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik</p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik</i> • <i>Karneval der Tiere/Peter und der Wolf</i> • <i>Einführung der Parameteranalyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen</i> • <i>Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters/ Bewegungschoreografie</i> • <i>choreografische Darstellung von Programmmusik</i> • <i>Projektarbeit: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen)</i> 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, - analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, - beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung, <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, - entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, - entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik. 	<ul style="list-style-type: none"> -Noten im Violinschlüssel lesen -Arbeit mit Klavierauszügen -Höranalyse/Gestaltung: Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung von Höreindrücken und Schulung des Vokabulars zur Beschreibung der musikalischen Gestaltungsmittel (siehe „Musikalische Ordnungssysteme“) -Notation eigener Bewegungsdarstellungen in graphischen Partituren 	<p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> -Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i> <p>Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> -Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i> -Gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i> -legato, staccato, pizzicato <p>Klangfarbe, Sound</p> <p>Instrumentenkunde und Instrumentensymbolik, typische Orchester- und Ensemblebesetzungen</p> <p>Formaspekte</p> <p>Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast</i></p> <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen; * melodische Ausdrucksgesten (Quartsprung ...) <p>Notationsformen:</p> <p>Wiederholung und Vertiefung 2.1.1</p>

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
5.2.2	Entwicklungen von Musik	<p>UV: Komponistenporträt – der Komponist als Kind seiner Zeit</p> <p>Schwerpunkt: Musik und biografische Einflüsse</p> <p><i>Mögliche Inhalte/Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen</i> • <i>W. A. Mozart vs. Jacob Collier</i> • <i>biographischer Überblick (z.B. Erstellung von Plakaten/Zeitstrahl), dabei Schwerpunkt auf Kindheit des Komponisten</i> • <i>über Bilder und Quellentexte (z.B. Briefe) in die Geisteswelt des Komponisten und seiner Zeit eintauchen; Verbindung zwischen Bildern/Textquellen und der Musik herstellen, mit Hilfe von Bildern und Texten die Musik deuten</i> • <i>Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials</i> • <i>Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels/inszenierten Interviews eines Wunderkinds</i> 	<p>Rezeption</p> <p>- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,</p> <p>- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (vgl. MKR 2.2)</p> <p>Produktion</p> <p>- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,</p> <p>Reflexion</p> <p>- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.</p>	<p>-Arbeit mit Klavierauszügen</p> <p>-Arbeit mit einfach strukturierten Orchesterpartituren (vorbereitete Ausschnitte)</p> <p>-einfache zeitgenössische Quellentexte bearbeiten (Informationen aus dem Text/aus Internetrecherchen mit eigenen Worten in die Randspalte schreiben)</p> <p>-Höranalyse/Gestaltung: Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung von Höreindrücken und Schulung des Vokabulars zur Beschreibung der musikalischen Gestaltungsmittel (siehe „Musikalische Ordnungssysteme“)</p> <p>-Medienbildung: Gezielte Nutzung von Social Media zur Selbstvermarktung (z.B. Youtube/ Homepage/ Facebook) → Demokratisierung des Musikbusiness)</p> <p>-Recherche biographischer Hintergründe von musikalischen Wunderkindern (hier: Mozart)</p>	<p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Notation von Tonhöhen im Violinschlüssel (alterierte Töne) * Ambitus von Melodien * Bewegungsrichtung und Tonabstände (<i>Schritte, Sprünge, geradlinig, auf-/absteigend, Wellenbewegung</i>) <p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Rhythmus im Dienst der Satztechnik <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Gestaltung von Schlüssen <p>Form</p> <ul style="list-style-type: none"> * Gliederung der Melodien in Phrasen/großformale Gliederung von Werken *Wiederholung/Anwendung/Vertiefung von Formprinzipien

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
6.1.1	Bedeutungen von Musik	<div data-bbox="331 288 884 371" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>UV: Bilder und Phantasien als Inspiration musikalischer Gestaltung</p> </div> <p>Schwerpunkt: Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern</p> <p>Mögliche Inhalte/ Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einstiegsritual: Hören bildbezogener Musik • Einführung in die Parameter-Analyse anhand von <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema, z.B. „Sonnenaufgang“ ◦ Beispielhafte Auseinandersetzung mit <u>einer</u> Komposition; z.B. Mossolow „Eisengießerei“, Honnegger „Pacific 231“,... • Anlegen einer Fachbegriffliste mit Definitionen für die Begriffe <i>Programmmusik</i>, <i>Leitmotiv</i>, <i>Motiv-Verarbeitungen</i> • Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung (Vertonung eines Bildes) 	<p>Rezeption - analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,</p> <p>Produktion - entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,</p> <p>Reflexion - erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, - erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.</p>	<p>-Einführung in die Parameter-Analyse -Arbeit mit komplexeren Orchesterpartituren (vorbereitete Ausschnitte) und Klavierauszügen -Höranalyse/Gestaltung: Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung von Höreindrücken und Schulung des Vokabulars zur Beschreibung der musikalischen Gestaltungsmittel (siehe „Musikalische Ordnungssysteme“) -Schulung des kriteriengeleiteten Feedback geben</p>	<p>Melodik Intervalle der Stammtöne Skalen: <i>Dur, Moll, Pentatonik</i> Klangfarbe, Sound Begriffe: Ton, Klang, Geräusch Notation grafische Notation</p>

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
6.1.2	Entwicklungen von Musik	<p style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">UV: Vom Marktplatz in den Prunksaal – weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit</p> <p>Schwerpunkt: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock</p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks</i> • <i>Schwerpunkt: Erarbeitung typischer musikalischer mittelalterlicher/barocker Epochen-Merkmale (Musik und Architektur, Musik und höfischer Tanz, Musik und Mode)</i> • <i>Barock Ästhetik (Repräsentationsmusik, Darstellung von Affekten)</i> • <i>Barock-Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles)</i> • <i>Exemplarische Werke:</i> <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>J.S. Bach: Brandenburgische Konzerte</i> ◦ <i>Vivaldi: Jahreszeiten</i> ◦ <i>Händel: Wassermusik</i> • <i>Singen mittelalterlicher Lieder</i> • <i>Einstudierung eines Menuett-Tanzes</i> • <i>Kompositions-/Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik</i> 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters, - beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock, - analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens, <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren einfache mittelalterliche Lieder, - realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, - erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock, - ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein, - ordnen höfische Musik des Barocks in den historischen Zusammenhang ein. 	<ul style="list-style-type: none"> -Arbeit mit Klavierauszügen und einfachen Orchesterpartituren -Verbindung von Notentext und Höranalyse -Komposition und Notation von einstimmigen Melodien -Melodieverläufe beschreiben (mündlich und auch erste Versuche der Verschriftlichung) -weitere Übung und Erweiterung des Vokabulars zur Verbalisierung von Höreindrücken und der verwendeten musikalischen Gestaltungsmittel → Parameter 	<p>Formaspekte</p> <p>Formtypen: <i>Rondo, ABA-Form</i></p> <p>Form-Prinzipien: <i>Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung</i></p> <p>Rhythmik</p> <p>Taktarten, Rhythmus-Modelle</p> <p>Harmonik</p> <p>* Akkord-Typen (Dur, Moll), evtl. einfache Kadenz</p> <p>Dynamik / Artikulation</p> <p>Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Klangfarbe</p> <p>Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen</p> <p>Notationsformen</p> <p>* Partituraufbau, Partiturlesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p>

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
6.2.1	Verwendungen von Musik	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px; text-align: center;"> UV: Alles nur Theater </div> <p>Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater</p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Es können Ausschnitte aus einer Oper als Unterrichtsgegenstand gewählt werden (z. B. Zauberflöte, Entführung aus dem Serail), oder Ausschnitte aus verschiedenen Opern, die bestimmte „Typen“ der Opernliteratur exemplarisch darstellen</i> • <i>Standbilder, szenisches Spiel zur Musik (bewusste Gestaltung von Gestik, Mimik, Körperhaltung, Bewegung; szenische Interpretation einer Schlüsselszene (→ Woosh-Konzept Oper Köln)</i> • <i>Funktion von Text, Musik und Szene in der Oper</i> • <i>Anlegen einer Fachbegriffliste (Oper, Operette, Ouvertüre, Arie, Rezitativ, ...)</i> • <i>Berufe im Opernhaus</i> • <i>Vorbereitung auf einen gemeinsamen Opernbesuch (Vorbereitung evtl. durch Angebote für Schulklassen an der Oper)</i> 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, - analysieren und deuten, Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen, - analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik, - entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen (und Medienprodukte) mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater - erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen. 	<ul style="list-style-type: none"> -Einführung in die Analyse des Text-Musik-Verhältnisses (tabellarische Form) -Arbeit mit Klavierauszügen -szenische Darstellung/ szenisches Spiel (*mit Gesang) -Internetrecherche und kriteriengeleiteter Vergleich verschiedener Inszenierungen 	<p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lagen und Ambitus der Gesangsstimmen <i>Sopran, Mezzosopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass;</i> - Orchesterbesetzung <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Dur und Moll – Tonleitern <p>Satztechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> -Gestaltung von Gesangsduetten

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
6.2.2		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Projektquartal</div> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfung an 6.2.1 mit Musical/Oper + Besuch • Klassenmusizieren (Keyboard/ eigene Instrumente) mit anschließendem Konzert • Einführung in moderne Musikproduktion (iPad) 			

In einer Musikprofilklasse werden die Begriffe der musikalischen Ordnungssysteme detaillierter und durch die mit * markierten Begriffe erweitert besprochen.

Darüber hinaus gestalten die Klasse 5e und 6e regelmäßig ihre Schulgottesdienste musikalisch und planen in der Regel ein Klassenkonzert in der Unterstufe.